

Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns alle unsere Freunde und Bekannte zu unserer am **Pfingstmontag d. 17. Mai** im **Waldhorn** stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
M. Sira, Schreiner.
Pauline Schuh.

Auf Pfingsten!
Fettes Hammelfleisch
bei **Friedrich Sirtsmann** am Bahnhof.

Der Unterzeichnete verkauft am Pfingstmontag und über den Markt eine größere Partie
Kindermöbeln
für Sommer und Winter, schon von 80 S an, für Erwachsene mit Schirm von 1 M an. **Hosenträger, Grabatten und Portimonasies** zu spottbilligen Preis.
Fr. Hauffer, Kürschner
Wetz zum Ausbessern über den Sommer nimmt an unter billiger Berechnung und Garantie vor Mottenfraß.
Der Obige.

Sonnen- & Regenschirme
empfiehlt in schöner Auswahl billigt.
Fr. Speidel.

Auswanderer
finden billigste Beförderung **via Rotterdam nach New-York** vermittelt vorzüglich eingerichteten Postdampfschiffen bei guter Kost und aufmerksamer Bedienung. Abfahrt von Rotterdam jeden Samstag. Nähere Auskunft erteilt der Agent **M. Sperle** in Schorndorf.

Geldgesuch.
3500 Mark & 5000 Mark sucht auftragsweise gegen gute Pfandsicherheit baldigst anzunehmen.
Den 13. Mai 1880.
Schultheiß **Sigel.**
Einen als **Mattenfänger** und im Haus guten Hund **verkauft**
Der Obige.

Auf bevorstehenden Markt erlaubt sich der Unterzeichnete dem geehrten Publikum aus Stadt und Land seine **gute Waare** nebst billigem Preis in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Carl Fischer, Seifenfieder.
vormals C. Schmid.

Ein gebrauchter, aber in gutem Zustande sich befindlicher
Sopha zu kaufen
gesucht. Offerte an die Redaktion des Blattes.

Schorndorf.
Ein **Bursche** von 14 bis 16 Jahren findet zur Deconomie eine Stelle bei
Ludwig Müller.

Es sind fortwährend schöne
Bettfedern
zu billigem Preis zu haben bei
Wittwe **Sachtel.**

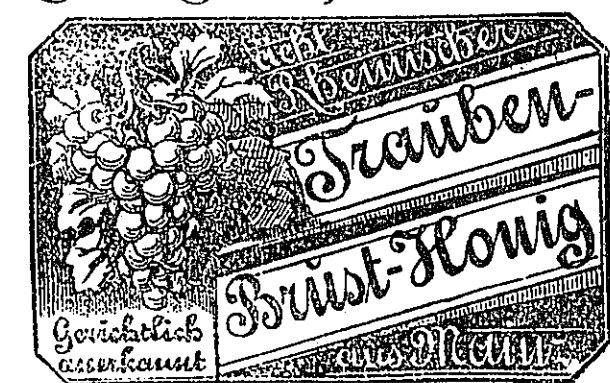
Für Zahnleidende
empfiehlt sich im Einsetzen künstlicher Zähne, sowie in Operationen, Plombiren, Zahnreinigen u. s. w.
Karl Winterer, Zahntechniker,
Cannstatt, Werderstraße 5 p. gegenüber dem Bahnhof.
Billige Preise zugesichert. 12'

Sichere Heilung
garantire Allen, die an Krankheiten der Nase: (insbes. Betn. Schmerz, Krin, Stein etc.), der Haut: (Flechten, unreiner Teint, sowie alle Ausschläge), des Blutes: (Mutarinuth, Schärfe, Schwäche etc.) selbst in den schlimmsten und veraltetsten Fällen leiden.
Verfahren o. Berufsberatung und mit wenigen Kosten verbunden. Unmittelbar finden Berücksichtigung Brieflich zu wenden an
F. C. Bauer.
Specialist, Wertheim a. M.

Ueber den Markt ist wieder billiges
Porzellan
zu haben bei der Kirche.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Joseph Kohle.

Geradsetten.
Nächsten **Donnerstag** ist in hiesiger Ziegelei frisch gebrannter
Kalk und Ziegelwaare
zu haben.
Ziegler Mittelberger.

Beste Wiener Getreide-Preßhese
fortwährend zu beziehen durch
M. Goll
Sefenfabrikation und Brauntweinbrennerei **Saldorf.**
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. 12'

Zur Frühjahrs-Kur

Das angenehm & seit 14 Jahren vorzüglich bewährte Hausmittel für Erwachsene und Kinder in Flaschen à L. 1/, u. 3 Mark empfehlen unter Garantie die beiden **Schorndorfer Apotheken.** 3,

Hafner Koch sen. hat in der Konnenhalbe ein Viertel **hohen Alee** und ein Viertel mit **Gras** den Sommer durch zu verpachten.

Grunbach.
Aechten Emmenthaler Käse, prima Limburger und feinsten Kräuterkäs
empfiehlt billigt
W. G. Fischer.

Roman-Cement
Ia. Qualität
empfiehlt pr. 50 Kilogr. zu 60 Pfg. ab **Strehheim u. L.**
Carl Rirt,
vormals Schumayer & Kühle.

Weiler.
Von heute ist ausgezeichnetes **Engelberger Lagerbier** im Ausschank bei **Hofenwirth Gassert.**
Dereßlingen
Oberamt Eßlingen.
Es wird ein zuverlässiger **Recht** her in Acker- und Weinbau erfahren ist gesucht durch
Friedrich Traubs Wm.

Ein ordentliches fleißiges **Mädchen**
findet bis **Margaretha** eine gute Stelle.
Bei Wem? jagt die Redaktion.
Steinenberg.
550 Mark
Pflegschaftsgeld hat sogleich auszuleihen.
Fr. Burger.

Zu verpachten
den **Gras- & Dehnd-Ertrag** eines Baumstückes.
2' Von Wem? jagt die Redaktion.
12 Ctr. **Stroh und Heu** verkauft
S. Schmid, Buchbinder.

Formulare
zu polizeilichen Strafverfügungen, 2 und 4 Stück per Bogen, sind zu haben in der
C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Frei-Backen.
Gottesdienste
am Pfingstfest (16. Mai) 1880.
Abendmahl.
Vorm. 9 Uhr Predigt Herr Dekan Finckh.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt Herr Helfer Hoffmann.
am Pfingstmontag
Vorm. 9 Uhr Predigt Herr Dekan Finckh.
Chorgefang:
Gesangbuch Nr. 203, V. 1. 6. 9.
Redigirt, gedruckt und verlegt von **E. Meyer**

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt
für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**
Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 15 S.
Trägerlohn vierteljährlich 9 S.
Insertionspreis: die dreispaltige Seite oder deren Raum 10 S.

Nr. 59. Dienstag den 18. Mai 1880.

Revier Geradsetten. Holz-Verkauf.
Donnerstag den 27. Mai
aus Reihhalbe und Rohrain: Am. 2 eichen Anbruch, 33 buchene Scheiter, 125 dto. Prügel, 6 birken und erlen Holz, 4 Nadelholz, 770 buchene, 870 Nadelholz, gebundene Wellen, ungebundenes Reifig auf Mahden: 4000 Laub und 280 Nadelreis-Wellen. Morgens 9 Uhr in der Reihhalbe.

Geradsetten. Nachricht an Erbschafts-Gläubiger und Gläubiger-Anruf.
Nach dem Verlassenschafts-Inventar des am 1. April ds. Jahres verstorbenen **Webers Bernhard Ged** von hier besteht das Activenvermögen in:
Erlös aus verkaufter Liegenschaft und Fahrniß 1492 M 17 S
Darauf haften Schulden
versicherte 878 M 08 S
unversicherte 829 " 13 "
1707 M 21 S
somit Ueberschuldung 215 M 04 S
Die Erben haben auf die Erbschaft verzichtet und ist die Konkurs-Eröffnung bis jetzt nicht beantragt worden.
Hieron werden die Gläubiger mit dem Anfügen benachrichtigt, daß, wenn nicht innerhalb der Frist von **zwei Wochen** ein Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens gestellt wird, die bereits veräußerte Liegenschaft den Käufern zugeschlagen und die Vertheilung der Activenmasse unter die Gläubiger nach Maßgabe der neuen Konkursordnung vorgenommen werden wird.
Zugleich werden unbekannte Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb der gleichen Frist hier anzumelden und zu beweisen; widrigenfalls sie bei der Masse-Vertheilung unberücksichtigt bleiben.
Den 12. Mai 1880.
Die Theilungsbehörde:
vdt. Amtsnotar **Weinland.**
Unterzeichnet von
4 Eimer guten
1878er Wein
hat zu verkaufen.
Jakob Zenter.

Bekanntmachungen.
Manolzweiler.
Gemeinde-Bezirk Winterbach.
Haus- und Güter-Verkauf.
Auf Absterben des **Jakob Schwegler** werden folgende Realitäten verkauft:
Geb. Nr. 24.
2 Ar 22 Met. Wohnhaus zweistöckig, die Wirtschaft zum Hirsch, 2 Ar 94 M. Hofraum,
Lit. A — Ar 39 M. ein Waschhaus hinterm Haus,
Lit. B 1 Ar 50 M. eine Scheuer mit Stallung beim Haus, sodann unter Nr. 2 A. Ein Keller.
G. Heft Nr. 68 Bl. 2. Nr. 11. 13 Ar 23 M. Gras- und Baumgarten, — Ar 5 M.
Nr. 12. — Ar 34 M. Gemüsegarten beim Haus, 13 Ar 62 M. Zusammen-Anschlag 6500 M.
Nr. 18. 17 Ar 77 M. Gras- und Baumgarten in den langen Gärten 1200 M.
Nr. 43. 5 Ar 94 M. desgl. beim Weiler 500 M.
Nr. 13. 17 Ar 22 M. dto. in den langen Gärten 1200 M.
Bl. 5 Nr. 59. 25 Ar 95 M. Acker in den Eßlinger Aedern 750 M.
Nr. 88. 20 Ar 98 M. in den Halben- oder Eßlinger Aedern 600 M.
Nr. 171/1. 16 Ar 51 M. Acker in den Hofäckern 850 M.
Nr. 160. 11 Ar 96 M. Acker, — Ar 76 M. Wiesen, 12 Ar 72 M. allda 260 M.
Bl. 6. Nr. 171/2. 16 Ar 52 M. Acker in den Hofäckern 850 M.
Bl. 9. Nr. 115. 15 Ar 69 M. Acker, — Ar 26 M. Gras-Rain, 15 Ar 95 M. in den Heiligenländern 400 M.
Nr. 129. 27 Ar 4 M. in den Raig-Aedern 700 M.
Nr. 138/1. 30 Ar 29 M. allda 800 M.
Bl. 13. Nr. 214. 16 Ar 63 M. Acker in den Reuten-Aedern 300 M.
Nr. 227/1. 17 Ar 25 M.
Nr. 227/2. 17 Ar 25 M.
Nr. 217. 34 Ar 50 M. im Regen-Acker 900 M.
Nr. 220. 16 Ar 65 M. Acker im Zwergen-Acker 400 M.
15 Ar. 23 M. in den Gäßlesäckern oben Reuten-Acker 400 M.
Bl. 14. Nr. 219. 15 Ar 25 M. allda 400 M.
Bl. 17. Nr. 179. 25 Ar 60 M. Wiesen in den Bronn-Wiesen 450 M.
Nr. 188. 38 Ar 11 M. desgl. allda 1000 M.
Nr. 201. 18 Ar 56 M. } desgl. allda 1000 M.
Nr. 202. 14 Ar 52 M. }
Nr. 206. 11 Ar 17 M. Wiesen
3 Ar 18 M. Laubwald
Bl. 18. Nr. 254. 14 Ar 35 M. in den Reuthe-Wiesen 300 M.
37 Ar 10 M. in den Reuthe- oder Bennets-Wiesen 1100 M.
Nr. 256/2. 28 Ar 75 M. Wiese
4 Ar 33 M. Laubwald
33 Ar 8 M. in den Bennetswiesen 650 M.
Nr. 102. 22 Ar 93 M. in den Halbenwiesen 600 M.
Nr. 203. 13 Ar 6 M. in den Bronnwiesen 200 M.
Bl. 19. Nr. 259. 29 Ar 13 M. Wiesen
1 Ar 81 M. Gebüsch
— Ar 49 M. Weg
31 Ar 43 M. in den Bennetswiesen 550 M.

Zum Verkauf vorstehender Realitäten in dem seitherigen Gasthaus zum Hirsch in Manolzweiler wird Tagfahrt auf **Mittwoch den 19. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr** bestimmt und werden Liebhaber, Auswärtige mit gemeinberäthl. Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen.

Winterbach, den 10. Mai 1880

Waisengericht.



Kaiserlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt zwischen

HAMBURG und NEW-YORK

Durch Passagen nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten. **Abfahrt von Hamburg jeden Mittwoch, Morgens, und ferner jeden Sonntag, Morgens, Extra-Dampfer.** Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte **August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,**

sowie die General-Representanz für Württemberg: **Carl Anselm in Stuttgart** und dessen Vertreter: **Louis Müller in Schorndorf, Albert Wernle in Rudersberg.**

Schorndorf. **Verpachtung der Farenhaltung.**

Nächsten **Donnerstag den 20. d. M.,** Morgens 7 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus die Farenhaltung verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 15. Mai 1880. **Stadtthsultheißenamt. Frits.**

Geradketten. **Einen Webstuhl** sammt Zugehör hat zu verkaufen. **Johannes Heß, Weber.**

Hegenlohe. Der Unterzeichnete hat **350 Mark** Pfleggeld gegen gefehliche Sicherheit zu 4 1/2 Prozentogleich auszuleihen. **Afabbacher, Hirschwirth.**

Schorndorf. Mit Freude habe ich schon seit Jahren auch in diesem Blatte zur Winterzeit die Aufforderung gelesen, den Vögeln Futter zu reichen und wer kein versteinert Herz hat ist auch dieser Bitte nachgekommen. Gewiß verdient aber die junge Brut die gleiche Rücksicht und da zerstört mancher „harmlose Spaziergänger“ ohne es zu wissen oder zu wollen, mehrere Vogelleben mit einem einzigen Tritte, wenn er im Walde junge Kulturen begeht, denn die Bodenbrüter bringen ihre Nester so an, daß man sie nicht leicht entdeckt. Darum richtet Einsender an alle Waldspaziergänger die Bitte sich in den Wegen zu bewegen, damit sie nicht unbewußt zu Vogelmördern werden. **F.**

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 1. bis 13. Mai 1880.

Geburten: Den 27. April: Rosine Louise, Mädchen des Karl Schaal, Gypfer's. — Den 3. Mai: Karl Adolph, Kind des Gustav Adolph Lenz, Dreher's — Den 8. Mai: Ernst Friedrich, Kind des Chr. Friedrich Schönleber, Wirth's. — Den 9. Mai: Ernst Christian,

Kind des Friedrich Haag, Weing. — Den 9. Mai: Paul Friedrich, Kind des Friedrich Gottlieb Hauser, Seckler's. — Den 10. Mai: Johann Gustav, Kind des Johann Christoph Friesch, Schuhmacher's. — Den 10. Mai: Marie, Kind des Georg Bücheler, Händler's.

Eheschließungen: Den 3. Mai: Christian Ernst Schmidt, led. Kaufmann in Sundhausen (Schweiz) mit Maria Martha Veil, ledig.

Sterbefälle: Den 2. Mai: Friedrich König, Tagl., 60 Jahre alt. — Den 6. Mai: Pauline Susanna, Kind des Gottlieb Christian Schumacher, Posamentier's, 8 Jahr 9 Monat alt. — Den 7. Mai: Christiane Veronica, geb. Daimler, Wittve des Johann Karl Dehlinger, Zeugschmied's, 81 Jahre alt. — Den 7. Mai: Anonym, Kind der Karoline Treiber, ledig, von Wildbad. — Den 10. Mai: Johannes Gutbrod, Schäfer, 81 Jahre alt. — Den 12. Mai: Marie Jacobine Kübler, ledig, von Rettersburg, 49 1/2 Jahre alt.

Regirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorf. **Friedhofskapellenbau.**

Die seitherigen **Einnahmen** — Beiträge und Zinsen — betragen 2001 M. 18 S., die **Ausgaben** 1999 M. 70 S., der **Kassenstand** also 1 M. 48 S.

Da diesem Baarbestand eine Restforderung des Bauunternehmers im Betrag von 1899 M. 42 S. gegenübersteht und zur Sicherung des guten baulichen Stands der Kapelle noch einige weitere Ausgaben erforderlich sind, so sehen wir uns veranlaßt, unter persönlicher Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder, ein baares **Anleihen** von 2000 M. zu möglichst niederem Zinsfuß zu suchen, dessen Tilgung nach Maßgabe der weiterhin uns zufließenden Mittel erfolgen soll. Gest. Anträge für die ganze Summe oder Theile derselben bitten wir an den Rechner der Baukasse, Helfer Hoffmann zu richten.

Zugleich erklären wir uns zu fernerer Empfangnahme von Beiträgen, auch im kleinsten Betrage bereit.

Pfarrgemeinderath.

Es sind fortwährend schöne

Bettfedern

zu billigem Preis zu haben bei **Wittwe Sachtel.**

Am **Pfingstmontag** ging von Winterbach bis Weiler ein **Kindertäschchen** verloren. Es wird gebeten dasselbe bei der Redaktion abzugeben.

Fruchtpreise.

Winnenden den 5. Mai 1880.

		höchster	mittler	niederk
Dinkel	Centner	8 40	8 27	8 19
Haber		7 20	7 12	6 94
Weizen	Simri	—	—	—
Gerste		3	—	—
Hoggen		3 40	3 30	—
Ackerbohnen		3	2 70	—
Weißkorn		3 30	3	—
Wicken		2 50	2 40	—
Erbfen		5	—	—
Linfen		5 60	—	—

Durchschnittspreis von 1 Scheffel

	bester	mittlerer	geringer.
Dinkel	15 M. 12.	13 M. 65.	12 M. 69.
Haber	13 M. 32.	12 M. 10.	11 M. 10.

Gewicht.
Dinkel 180 Pfd. 165 Pfd. 155 Pfd.
Haber 185 " 170 " 160 "

Schorndorfer Anzeiger

Am t s b l a t t

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertel. 9 S.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr. 60.

Donnerstag den 20. Mai

1880.

Bekanntmachungen.

An die gemeinsh. Aemter.

Der verlorb. Finanzrath Christoph Ludwig Raaser in Cannstatt hat der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins ein Capital mit der Bestimmung übergeben, daß die Interessen hieraus jedes Jahr zur Unterstützung bedürftiger Familienväter aus dem Handwerkerstande im Lande, welche ein Geschäft gehörig erlernt haben und bei aller Lust und Liebe zur Arbeit solche in dem Grade nicht finden können, um sich und ihre Familie zu ernähren, verwendet werden sollen.

Da unter den für dieses Jahr in den Stiftungs-Genuß eingesetzten Bezirken sich auch der Oberamtsbezirk Schorndorf mit einer Summe von 200 M. befindet, so werden die gem. Aemter veranlaßt, diejenigen Handwerksleute zu ermitteln, welche einer Gabe bedürftig und würdig sind.

Die bis 8. Juni d. J. hieher vorzuliegenden Gesuche sind in eine tabell. Uebersicht mit folgenden Rubriken zu bringen: Namen und Stand; Alter; Zahl und Alter der Kinder; Keines Vermögen; Vorstrafen; Prädikat; Arbeitsfähigkeit, Würdigkeit und Bedürftigkeit.

Dabei wird schon jetzt bemerkt, daß nach der Anordnung des Stifters alle diejenigen von dem Zinsen-Genuße auszuschließen sind, welche schlecht prädicirt oder durch Arbeitscheue, Genußsucht, schlechten Lebenswandel, unverzeihliche Nachlässigkeit zc. um Verdienst oder Vermögen gekommen sind. Schorndorf, 15. Mai 1880.

R. gem. Oberamt.
Baum. Fisch.

Revier Hoheneggen. Holz-Verkauf.
Freitag den 28. Mai

aus Birckrain und Sommerrain: Am. 49 buchene Prügel, 67 Anbruch, 16870 buchene und gemischte Wellen. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 8 Uhr im Birckrain auf dem Gehackterweg, um 1/4 10 Uhr daselbst zum Verkauf.

Revier Blochingen. Holz-Verkauf.
Samstag den 29. Mai

aus Sohlwiese (Sumpfelesberg) 50 eschene und 36 buchene Wagnerstangen, 4 Km. eichen, 101 buchen und eschen, 1 birken, 11 erlen Holz, 11470 meist buchene schöne Durchforstungs-Wellen. Morgens 9 Uhr oben im Sumpfelesberg bei der Pflanzschule.

Haubersbronn. Amtsgerichtsbezirks Schorndorf. Liegenschafts-Verkauf.



In der Konkursache des Friedrich Gottlieb Ziegler, Bauers von Haubersbronn, kommt **Freitag d. 28. Mai 1880** Mittags 12 Uhr in dem Rathszimmer zu Haubersbronn die vorhandene Liegenschaft aus freier Hand

im Wege des öffentl. Aufstreichs zum 2. und letztenmale zum Verkaufe als:

G e b ü d e:
Die Hälfte an Geb. Nr. 113.
96 qm Wohnhaus,
1 a 9 qm Scheuer,
1 a 25 qm Hofraum,
55 qm Einfahrt zu Haus 113 u. 115,
3 a 85 qm Einem zweistöckigen Haus, Scheuer und Wagenhütte, unten im Dorf beim Pfarrhause.
G a r t e n:
Parz. 334. 90 qm Gras- u. Baum- u. 59 qm Gemüsegarten beim Haus,
Anschlag 2500 M. angekauft zu 2000 M.

L ä n d e r:
Parz. 509. 1 a 83 qm in den Hof-ädern angekauft zu 70 M.
Parz. 508. 1 a 62 qm daselbst angekauft zu 70 M.
A e c k e r:
Parz. 594. 11 a 56 qm in den Reut-ädern, mit Dinkel angeblümt, angekauft zu 455 M.
Parz. 1062. 9 a 87 qm im Sommerdobel, mit Dinkel angeblümt, Anschlag 105 M. angekauft zu 104 M.

Parz. 1121 9 a 25 qm in der Wanne angeblümt, Anschlag 205 M. angekauft zu 180 M.
Parz. 2555/2 14 a 91 qm Acker, 10 a 83 qm Wiese und 1 a 53 qm Debe im Wachholder, Anschlag 500 M. angekauft zu 480 M.
Parz. 2374 22 a 8 qm Acker und

15 a 97 qm Wiese an der Rems, mit Weizen angeblümt, Anschlag 975 M. angekauft zu 960 M.
Parz. 2562. 8 a 42 qm Baumacker, 27 qm Debe,
Parz. 2558. 1 a 95 qm Debe, im Wachholder, Anschlag 135 M. angekauft zu 120 M.

W e i n b e r g:
Parz. 3189. 3 a 74 qm Weinberg 5 a 58 qm Baumacker im alten Weinberg, Anschlag 220 M. angekauft zu 200 M.
Parz. 3188/2 9 a 69 qm Weinberg im alten Weinberg, Anschlag 230 M. angekauft zu 200 M.

W i e s e n:
Parz. 507. 5 a 17 qm Baumwiese u. Baumacker in den Hofäckern Anschlag 260 M. angekauft zu 200 M.
Parz. 1360. 8 a 65 qm in den Brühlwiesen, angekauft zu 480 M.
Hiezu werden Liebhaber, auswärtige mit gemeinberäthlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen. Den 18. Mai 1880.

Konkursverwalter **Gaupp.**

Schorndorf. Eichen-Gerbrinde-Verkauf.

Am **Freitag den 21. Mai** Nachmittags 1 Uhr werden ca. 300 Ztr. eichene Glanz-, Raitel- und Gerbrinde auf dem Rathhause verkauft. Die Rinde ist in Schorndorf gelagert. **Stadtförster Fischer.**